

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Matthias Peter Friedrich Dreckmann.

Dreckmann, Matthias Peter Friedrich

Halle (Saale), 22.09.1780-31.03.1781

November 1780

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176725)

die. IV. Nov. Donnerstag.

Ist nicht mehr gültig als vorgestellen.

die. V. Nov. Freitag.

Freitag, sehr in den Ruckeln nach dem
Koller der haben, der auch der Ungerische
Licht der Männer mit einem Rind Holz,
das zu dem Dorf gegangen, am Freitag
um 10 Uhr getötet wurde. Dieser Ort
wird in Lügen steht.

die. VI. Nov. Samstag.

Seit ab zum ersten mal gescheit. Heute
Abend war in der Früh 11. P. Celkoff

die. VII. Nov. Sonntag.

Seit in der Thon gescheit.

die. VIII. Nov. Montag.

Ist nicht mehr gültig als vorgestellen.

die. 18. Nov. Dammersberg.

Frühe Abend war ich auf dem Hügel =
gasse bei Kutschken und Mühlhausen,
früher war auf der, und der H. Georg
Strahlenheim Professor und mit seiner
Gegensatz. Wir unterfuchen und Spiel
von Thon, Spiel zum Hügelgasse Meier.

die. X. Novb. Freytag.

Gauts zwifchen 9 Uhr früh in meinem Saal
an den Tisch hergekommen.

die. 21. Nov. Pennabun

Abwilt am 6. Ubr. Lueft. ist von H. Käfer
Homeri Ilias zum 1. u. 2. g. noch fünf
broschirt ist H. Viertelern u. Selhofer
das mit 2. Rayn gab mit Thor sein
samueligen Buch. Fortgesetzt mit neuen
monatlich Spelling mit etc.

die. XII. Noob. Sontag.

Grüßes Glück sey uns allen Tag und Nacht. ^{Mond} Für
 unsern, der uns alle zu sehen wünscht
 haben. Der Tag über haben wir mit uns
 der Gerechtigkeit sehr viel zu tun. Auch
 zugetraut. Mein Glück. Was ich auch
 zum erstenmal abgeheilt.

die. XIII. Noob. Montag.

Es wird uns allen Tag und Nacht.

die. XIV. Noob. Dienstag.

An H. Vorkathern ein Beispiel zu geben.
 und ich sein Gerechtigkeit sehr viel zu tun.

die. XV. Noob. Mittwoch.

Es wird uns allen Tag und Nacht.

die. XVI. Noob. Donnerstag.

Der Donnerstag zu tun wir nach Gerechtigkeit
 sein, sagen.

die .XVII. Nov. Sonntag

Ist unser Haupt. Wasa in Halle von
gebeten und zwar fünf um $\frac{1}{2}$ 10. Am
Abend haben wir ein Gespräch in der Kirche
mit einem H. Bräutigam in der Stadt
unserer ersten Compliment gemacht.

die .XVIII. Nov. Samstag

Ist aber nicht so sehr angenehm

die .XIX. Nov. Sonntag

Wäre ich unser Haupt. Wasa zum
ersten mal abkühlen. - Als ich abends
unser Colloquio Heilmücken besuchte
so wäre ich zu einem großen Lob.
und das in C. Lorenz Jänicke geschick.

die .XX. Nov. Montag

Abends nach einer Besuche in der Stadt.
Er gab mir ein Brief zu lesen, den
er vom Herrn v. Tott bekommen hatte.

die. XXI. Nov. Dienstag.

Ist nicht unwiderwärtig & angenehm.

die. XXII. Nov. Mittwoch.

^{schon} Es wurde festgesetzt, daß auf
Freitag mittags gab mir das Rüstzeug
einen Brief von Thon, und einen Brief
auf ein Zettelgen zu H. Bochemann
und ein Brief an H. Andor, den ich
morgen abzugeben gelaufen.

die. XXIII. Nov. Donnerstag.

Abend war ich bei Kutschken in Frankfurt
auf bei Kulkhof in Vorkellern.

die. XXIV. Nov. Freitag.

Gab ich anzufragen in T. B. und man zu sprechen

die. XXV. Nov. Samstag.

Musik in Abend auf Freizeit von m.
H. Brule in Freizeit. Braut zu Freizeit zu
gehalten. Im Abend um 1/2 10 war ein

die .XXVI. Nov. Sunday.

Eigenth. Selte Paula hieß Häffler, und der
H. Herr Appelsberg gewesen, wegen
der allzu großen Einge aber, der so
wegen der und gar so gefalt hat nicht
als der H. Herr Niemeyer hieß.

Mittwoch bei Tisch nicht H. Häffler und
H. Feldhan ganz alleine sitzen. —

Abend nur 5 Uhr, als in der St. Christel
besucht wurde der H. Wollas Wollas mit
seiner Frau und dem kleinen St. Zinzief
von Leipzig. Abend wurde der H. Herr.

Appelsberg bei Tisch und nach
einigen vorläufigen Bemerkungen, die so
und so, fällt es nach einer kleinen Pause
sonst leicht darüber, dass wir diesen Mittwoch
bei Tisch nicht gesungen haben. —

Auf Tisch hatten sich einige Tafeln
mit Eiern, Capern und anderen Speisen.

Konfirmirte gingt spazieren. Der Giebichen-
stein begreift mit der Mad. Dorst,
der ison. Drückig am aufgehen gestanden
war. Auf blieb der ganze übrige
Konfirmirte der unian H. O. C.

die. XXVIII. Noob. Dienstag.

Was der Gesellschaft unian. Was.
Um 12 Uhr ging ins Seminar und blieb
so lange der H. Spaz. bis der Gesellschaft
Geist alle da waren. Dies sind ges. 1,
1, Dorst. 2. Drückig am. 3. H. Dietl. Freytag-
kaufen. 4. Frau Köllin Eysen. 5. H.
Prof. Niemeyer. 6. H. Niemeyer & C. 7.
7. Frau Prof. Niemeyer. 8. H. Prof. Nie-
meyer. 9. H. Dietl. Niemeyer. 10. Frau
Doct. Lüggen. 11. 12. H. u. Fr. Mayer. 13.
13. 14. Noob und Müller als Drückig am.
15. 16. 17. 18. 19. H. u. Fr. Müller.

18. 19. H. in Sr. Kayser Maria
 20. 21. H. Onle und Gump. Wraya. - In der
 Anzahl von der Anzahl spielt der H.
 Kayser Maria auf die Eigenschaften der
 Landesherrn an, wobei ich sehr belästigt
 am H. Thon derer. Nach der Anzahl
 ging in die Hofstadt, sein ganzes
 gütigste für. Es werden 3 verschiedene
 Carmina überreicht. 1. von Hs. Christel. 2. von
 H. Niemeyer. 3. von einem ungenannten
 Freund. Um 9 Uhr ging ich gegen 10 Uhr
 die. XXIX. Nov. Mittwoch

Abend war ich bei dem Englischen Gesellsch.
 Die Besprechung wurde gegen 10 Uhr
 8 8 Uhr beendet.

die. XXX. Nov. Donnerstag.

Fünf unter dem Geologien steht Hr. Gach. d. H. Dr.
 Freylinghausen mit seinem Namen gegen 10 Uhr.
 Abend war ich bei dem Hs. Hs. Hs. Hs. Hs.